



Obst und Ökologie

+++ Mit einer Streuobstwiese auf dem Clubgelände lässt der Golf Club St. Leon-Rot alte Obstsorten wieder erblühen +++ Weitere Obstbäume in Zusammenarbeit mit der Allianz Deutschland bereits gepflanzt +++ Club erhält zum dritten Mal Gold beim Umweltprogramm »Golf und Natur« des Deutschen Golf Verbandes +++

Der Golf Club St. Leon-Rot setzt wieder einmal Maßstäbe – dieses Mal im Naturschutz. Am gestrigen Mittwoch eröffnete der Club im Beisein von Vertretern aus Politik und Wirtschaft (u.a. Dr. Alexander Eger, Bürgermeister Gemeinde St. Leon-Rot und Manfred Boschatzke, Allianz Deutschland) seine erste Streuobstwiese mit dem Namen »Pomona Palatina«.

Diese ist rund einen Hektar groß und befindet sich neben der Bahn 8 des Kurzplatzes. Das Besondere an dieser Fläche: Der Anbau von alten Obstsorten und Wildfrüchten aus der Region. Darüber hinaus haben über 30 Gemeinden aus dem Umkreis Patenschaften für eine der 41 verschiedenen Obstsorten übernommen. So beispielsweise die Stadt Heidelberg für die »Heidelberger Schlosskirsche«, die Gemeinde Bammental für den »Bismarckapfel«, oder die Stadt Sinsheim für die »Weilersche Mostbirne«. Die Pflege der Bäume führt das Greenkeeping-Team des Golf Club St. Leon-Rot, und hier im Besonderen der Initiator des Projektes, Erwin Holzer, durch. Und: Direkt neben der Streuobstwiese liegt das Wildbienenhotel, das ebenfalls ein wichtiger Teil des ökologischen Konzeptes des Clubs ist.

»Wir sind sehr stolz auf diese Streuobstwiese und auf die rege Beteiligung der Gemeinden. Unserem Präsidenten Dietmar Hopp war es seit Gründung unseres Clubs ein persönliches Anliegen, die Anlage bestmöglich in die Natur zu integrieren und zu einem besonders schönen, naturverbundenen Areal werden zu lassen. Das beweist der Club unter anderem mit dem Bau von zwei Nist-Horsten für Störche, einem Eidechsen Biotop, einer großen Blumenwiese und vielen weiteren Projekten«, sagt Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. Und er ergänzt: »Ganz in diesem Sinne war es für den Golf Club St. Leon-Rot selbstverständlich, sich am Umweltprogramm Golf und Natur des Deutschen Golf Verbandes zu beteiligen. Hier haben wir seit 2007 mit der Goldmedaille die höchste





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Auszeichnung und freuen uns, dass wir sie in diesem Jahr bei der erneuten Zertifizierung wieder erhalten haben.«

Einen weiteren Schritt in puncto Ökologie ist der Club bereits gegangen. Gemeinsam mit dem langjährigen Partner Allianz Deutschland und der »Stiftung Nature Life - International« wurde im Herbst vergangenen Jahres eine weitere Streuobstwiese im Rahmen des Projektes »Allianz – Bäume für die Zukunft« auf dem Clubgelände gepflanzt. Die Bäume befinden sich neben der Bahn 18 auf dem Platz Rot, direkt an einem öffentlichen Weg. Und noch in diesem Jahr sollen weitere 30 Bäume des Projektes hinzukommen.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und den USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf sieben Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameistertitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner und Maximilian Röhrig sowie Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de